

GBG-Schüler lassen sich typisieren

Aktionstag zum Thema Blutkrebs

Bbad Vilbel. Alle 15 Minuten wird in Deutschland ein Mensch mit der schockierenden Diagnose »Blutkrebs« (Leukämie) konfrontiert. Darunter sind auch viele Kinder und Jugendliche. Nur ein Drittel der Patienten findet in der Familie einen geeigneten Stammzell-Spender. Das ist der Grund, weshalb so viele freiwillige Stammzellspender benötigt werden. Die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) hat sich zum Ziel gesetzt den Blutkrebs zu besiegen.

STAMMZELLSPENDER

Die Schülerinnen der Q2- und Q4-Phasen des Georg-Büchner-Gymnasiums wollten vor Kurzem mit ihrem Aktionstag »Bemy Valentine« am 14. Februar, dem Valentinstag, ihren Beitrag leisten, um Solidarität zu zeigen, Hoffnung zu schenken und Leben zu retten.

Der Aktionstag wurde von Seiten der DKMS durch Frau Trauslen geleitet, die die Schüler in einer Informationsveranstaltung über die Themen »Blutkrebs und Stammzellspender« informierte. Auch war mit Herrn Magn ein Stammzellspender eingeladen, der den Schülern authentischer als alle

Informationsblätter vermitteln konnte, wie eine Stammzellspende funktioniert und was es bedeutet, jemandem dadurch das Leben retten zu können.

Im Anschluss an die Info-Veranstaltung hatten alle Schüler ab einem Alter von 17 Jahren die freiwillige Möglichkeit, sich bei der DKMS registrieren zu lassen. Die Typisierung erfolgt per Wangenschleimhautabstrich mit einem Wattestäbchen und wurde von den Schülern der Biologie-Leistungskurse, die zuvor eine Einweisung erhalten hatten, durchgeführt.

Insgesamt 110 Schüler der Q2- und Q4-Phase des GBG ließen sich typisieren. Ihre Gewebemerkmale werden nach der Aktion in einem Labor analysiert. Die Daten der 17-jährigen werden bis zu ihrer Volljährigkeit gesperrt und erst mit dem 18. Lebensjahr für die weltweite Spendersuche freigegeben. Der Aktionstag habe bei allen Schülern eine große Zustimmung und Begeisterung erfahren, teilt das Georg-Büchner-Gymnasium mit. Deshalb denkt das DKMS-Aktionstag-Team (Dominik Rapp von der Schülerversammlung, Franziska Hanning, Silke Schellhaas und Marc Grahmann) darüber nach, die Aktion zu wiederholen. (zlp)